



# KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker  
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 6/2020  
3. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur Juni-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



**Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:**

[www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx](http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx).

**Der Veranstaltungsplaner 2020 ff** - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter [www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx).

**Der komplette Terminkalender**

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

**Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

**Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Juli 2020 ist am 21. Juni 2020.**

---

# HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

---



Eine Zusammenstellung der aktuellen Hilfsangebote des Bundes und der Länder, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen [finden Sie hier](#).

---

## Corona-Kultur-Sprechstunde des Kulturrats NRW

Die Corona-Kultur-Beratung des Kulturrats NRW geht in die Verlängerung. Sie bietet individuelle telefonische Beratungen für Kulturschaffende in NRW bis einschließlich 21. Juni 2020 zu diesen Themen an:

1. Finanzielle Soforthilfe-Programme/Entlastungen
2. Corona-Krisen-Beratung zur Vorsorge von negativen finanziellen Konsequenzen (Projektförderung, Fundraising)

Die Berater sind ausschließlich zu festgelegten Zeiten zu erreichen, die Sie der Website des Kulturrats NRW entnehmen können. Bitte beachten: Die Sprechzeiten werden wöchentlich aktualisiert.

Mehr unter: <https://www.kulturrat-nrw.de/corona-sprechstunde/>

---

## NEUIGKEITEN

---

### Förderung von Kulturprojekten 2020 - Verlängerung der Antragsfrist bis zum 15. Juni 2020

Wer im zweiten Halbjahr 2020 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Juni 2020 formlos beantragen. **Dies gilt auch für digitale Projekte, die bereits im März begonnen haben.** Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 14-2554, E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de). Die

Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

### Medien mit Abhol- oder Bringservice

Bücher und Hörbücher in der Stadtbücherei ausleihen und zu Hause lesen oder hören – das ist für viele ein Stück Lebensqualität. Um dies vielen Kund\*Innen zu ermöglichen haben wir das Service-Angebot um zwei Angebote erweitert:



### Wunschmedien to go

---

Sie wählen von zu Hause bis zu 10 verfügbare Medien aus unserem Online-Katalog ([www.stadtbuecherei-gl.de](http://www.stadtbuecherei-gl.de)) derselben Bücherei-Zweigstelle aus. Sie senden eine Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Ausweisnummer sowie den Angaben zu Ihren Wunschmedien (Autor, Titel, Barcodenummer). Dazu bitte die Abhol-Zweigstelle und Wunschtermin mit Uhrzeit zur Abholung (Montag – Freitag zwischen 09:00 und 16:00 Uhr) angeben an:

Stadtbücherei Stadtmitte: [info@stadtbuecherei-gl.de](mailto:info@stadtbuecherei-gl.de)

Stadtteilbücherei Bensberg: [bensberg@stadtbuecherei-gl.de](mailto:bensberg@stadtbuecherei-gl.de)

Stadtteilbücherei Paffrath: [paffrath@stadtbuecherei-gl.de](mailto:paffrath@stadtbuecherei-gl.de)

Eine Bestellung ist auch telefonisch möglich:

- in der Stadtbücherei Stadtmitte (02202/142281)
- in der Stadtteilbücherei Paffrath (02202/51462)
- in der Stadtteilbücherei Bensberg (02204/55357)

Die Medien sind bei Abholung bereits auf Ihren Ausweis entliehen und stehen in Tüten verpackt bereit.

Mehr Informationen über „Wunschmedien to go“ finden Sie unter:

[www.bergischgladbach.de/wunschmedien.aspx](http://www.bergischgladbach.de/wunschmedien.aspx)

### Bib & Bike Die Stadtbücherei hat's – der ADFC bringt's



---

Eine Kooperation von [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#) und [ADFC RheinBerg-Oberberg e.V.](#) machen den umweltfreundlichen Zustellservice möglich.

Ihre Wunschmedien werden Ihnen mit dem Fahrrad bequem nach Hause geliefert.

Dieses neue Service-Angebot der Stadtbücherei richtet sich an Bergisch Gladbacher Bibliothekskund\*Innen, vorrangig an diejenigen, die einer Risiko-

gruppe angehören.

So geht's:

Sie wählen von zu Hause bis zu 5 verfügbare Medien aus unserem Online-Katalog ([www.stadtbuecherei-gl.de](http://www.stadtbuecherei-gl.de)) aus.

Sie senden eine Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Ausweisnummer sowie den Angaben zu Ihren Wunschmedien (Autor, Titel, Barcodenummer) an:

Stadtbücherei Stadtmitte: [info@stadtbuecherei-gl.de](mailto:info@stadtbuecherei-gl.de)

Eine Bestellung ist auch telefonisch möglich: 02202/142281

Der Fahrradkurier bringt Ihre Medien dienstags nachmittags oder donnerstags vormittags.

Der Zustellservice startet Anfang Juni, Bestellungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Mehr über „Bib & Bike“ finden Sie unter:

[www.bergischgladbach.de/bibandbike.aspx](http://www.bergischgladbach.de/bibandbike.aspx)



**Flexiblen und kontaktlosen Zugriff auf Medien bietet weiterhin die Bergische Onleihe**

Die [Bergische Onleihe](#) bietet eine große Auswahl an Medien zum Download an. Ein gültiger Mitgliedsausweis ermöglicht den kostenlosen Zugriff auf eBooks, eAudios, ePapers und eVideos.

### **Sommer in der Stadtbücherei**



#### **Öffnungszeiten während der Sommerferien**

Während der Sommerferien gelten für alle 3 Bücherei-Standorte die Öffnungszeiten mit Stand vom Juni 2020, die Sie [hier herunterladen können](#).

Mögliche Aktualisierungen werden an dieser Stelle umgehend mitgeteilt.

#### **Ferienrabatt**

Ob im Liegestuhl, im Strand oder auf der heimischen Couch, bereichern Sie Ihre Ferien mit Medien aus der Stadtbücherei. Sie möchten imkern, ein Hochbeet selbst bauen oder schöne Dinge mit Handlettering kreieren – bei uns finden Sie Bücher mit Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten. Mit unseren aktuellen Romanen und Kinderbüchern, Spielfilmen, Brettspielen und Hörbüchern für alle

Altersgruppen sind abwechslungsreiche Ferienwochen garantiert. Um die Qual der Wahl zu erleichtern bietet die Stadtbücherei auch in diesem Sommer wieder ihren Ferienrabatt an: Vom 25.06.2020 bis zum 11.08.2020 können gebührenpflichtige Medien zum halben Preis entliehen werden.

### **Bergische Onleihe – immer dabei**

Sie möchten unsere Medien auch unterwegs „zur Hand“ haben? Die Stadtbücherei hat eine Lösung zur flexiblen Nutzung:

Die Bergische Onleihe bietet eine große Auswahl an Medien zum Download an. Ein gültiger Mitgliedsausweis ermöglicht den kostenlosen Zugriff auf eBooks, eAudios, ePapers und eVideos. Weiteres erfahren Sie [hier...](#)



### **Wir starten wieder....**

Für die [Volkshochschule](#) völlig überraschend bestand die Möglichkeit ab dem 4. Mai zumindest teilweise und in ersten Schritten zu öffnen und zwar derzeit nur das Hauptgebäude Haus Buchmühle. Die Volkshochschule hat mit Hochdruck an der Umsetzung gearbeitet, damit der VHS-Betrieb ab dem 11. Mai 2020 wieder starten konnte.

---

Dies ist aber an vorgegebenen gesetzlichen Voraussetzungen gebunden, die im Detail erst seit dem 2. Mai bekannt wurden und nun konkret auf die VHS umgesetzt werden konnten. Dies bedeutet, dass das Kurs-Programm nicht im vollen Umfang umgesetzt wird. Alle Kurse (derzeit ausgenommen ist der Bewegungsbereich), die bereits vor der Schließung gestartet sind, werden fortgeführt. Podiumsdiskussionen, Einzel- /Vortragsveranstaltungen und Konzerte und finden weiterhin nicht statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von der VHS informiert. Und derzeit arbeitet die Volkshochschule daran auch weitere Kursangebote zu realisieren, unter Vorgabe der gesetzlichen Möglichkeiten. Die Rückkehr in die Normalität wird nur Schritt für Schritt möglich sein.

Ein erster Schritt ist getan und das Team der VHS freut sich auf wieder lebendiges Lernen im Haus Buchmühle.

---



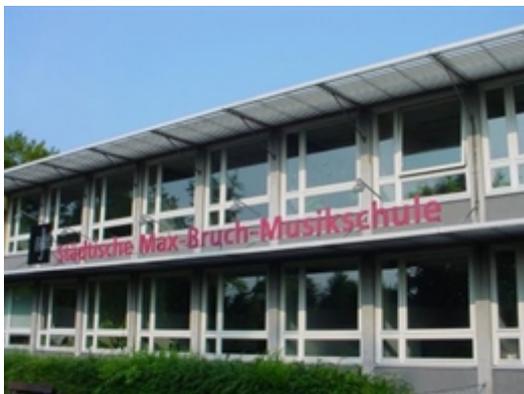
## Unterricht in der Corona-Zeit

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) veranstaltet in diesem Juni keinerlei Aufführungen – weder Galeriekonzerte noch Klassenvorspiele, Matineen, Fachbereichsvorspiele oder Konzerte etc. Erfreulicherweise können aber fast alle Schülerinnen und Schüler ihren Instrumentalunterricht wahrnehmen, entweder mittlerweile wieder im sogenannten „Präsenzunterricht“, also live, oder im gut funktionierenden Online-Unterricht.

---

Die Unterrichtsräume der allgemeinbildenden Schulen sind für die Musikschule noch nicht wieder geöffnet. Nur am Langemarckweg und in der Zweigstelle Bensberg / Kölner Straße läuft mit den offiziellen Hygienemaßnahmen der Unterricht wieder.

Für die Kindergruppen der Elementaren Musikpädagogik werden seit Schließung der Musikschule von den Lehrkräften Videos aufgenommen, die die Familien einmal wöchentlich zugesendet bekommen. Mittlerweile wird für drei verschiedene Altersstufen jeweils die 14. Folge zusammengestellt.



## Sanierung des Untergeschosses der Musikschule

Die Lehrkräfte der [Max-Bruch-Musikschule](#), die mittlerweile wieder das Untergeschoss bezogen haben, werden ab dem 15. Juni für 2 Wochen freie Räumlichkeiten in der Nähe nutzen.

---

Die lang geplante Untergeschoss-Sanierung fängt schon vor dem 15.6. mit dem Ausräumen und der Unterbringung von Mobiliar und Instrumentarium an. Bereits vor den Sommerferien beginnt dann eine umfangreiche Sanierung, auf deren Ergebnis die Musikschule sich sehr freut.

---



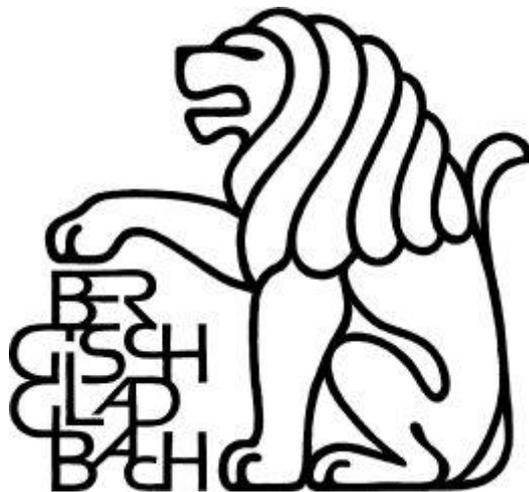
### **Irén Lill**

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) hat eine neue Fachleiterin für Klavier. Ein Interview über ihre Aufgaben und Pläne finden Sie [hier](#).

Frau Lill hat die Durchwahl 02202 / 25037-15, Sprechstunde: freitags von 11:00 – 12:00 Uhr und nach

Vereinbarung. E-Mail:

[bg.musikschule.klavier@gmail.com](mailto:bg.musikschule.klavier@gmail.com).



### **Der Bergische Löwe ist zur Zeit geschlossen!**

Für die meisten Veranstaltungen konnten bereits Ersatztermine gefunden werden.

Die gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer homepage:

[www.bergischerloewe.de](http://www.bergischerloewe.de).

Die Theaterkasse Bergischer Löwe hat geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr

Sie erreichen die Mitarbeiter telefonisch unter 02202 / 294618 oder per Mail:

[theaterkasse@bergischerloewe.de](mailto:theaterkasse@bergischerloewe.de)



**Übergabe der Schenkungen des Galerie+Schloss e.V. an die Bergisch Gladbacher Sammlung „Kunst aus Papier“ am 26.05.2020**

---

*Sabine Junker, Schriftführerin des Galerie+  
Schloss e.V., Dr. Petra Oelschlägel, Leiterin des  
Kunstmuseum Villa Zanders, Dr. Wilhelm  
Krieger, 1. Vorsitzender des Galerie+Schloss  
e.V. Foto: Susanne Schröder*

Ab dem 5. Juni 2020 ist die Ausstellung "NEU AUFGESTELLT - Neuerwerbungen, Schenkungen, Dauerleihgaben und mehr" in den beiden Ausstellungsetagen des Kunstmuseum Villa Zanders zu besichtigen. Der Galerie+Schloss e.V. hat an den Neuerwerbungen der letzten Jahre einen erheblichen Anteil. Der Ankauf von insgesamt 25 Werken und Werkgruppen von 15 Künstlerinnen und Künstlern wurde erst durch die Unterstützung des Galerie+Schloss e.V. ermöglicht.

Am Dienstag, dem 26.05.2020 fand um 18:30 Uhr die offizielle Übergabe dieser Werke an die Sammlung „Kunst aus Papier“, vertreten durch Dr. Petra Oelschlägel, Leiterin des Kunstmuseum Villa Zanders, durch Dr. Wilhelm Krieger, den 1. Vorsitzenden des Galerie+Schloss e.V. statt. (...)

Der gemeinnützige Galerie+Schloss e.V. ist der wichtigste private Förderer des städtischen Museums. Gemäß seines Vereinszwecks der Förderung von Kunst und Kultur werden durch ihn nicht nur die Ausstellungen und das Vermittlungsprogramm des Kunstmuseums weitreichend unterstützt, sondern auch immer wieder wichtige Ankäufe finanziert oder durch Co-Finanzierungen ermöglicht. Dieses bürgerliche Engagement ist lebenserhaltend für eine Sammlung, deren städtischer Ankaufetat seit Jahren fast bei null liegt. Eine Sammlung muss wachsen, um lebendig und für die Gegenwart relevant zu bleiben, soll sie doch nicht nur die mediale und kunsthistorische Entwicklung abbilden, sondern auch auf aktuelle Tendenzen und Fragestellungen reagieren können, um einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Die komplette Pressemitteilung können Sie [hier herunterladen](#).

---

### **Öffnung des GeschichteLokals**

Das GeschichteLokal des [Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg](#) öffnet wieder ab dem 8. Juni 2020. Allerdings nur in Form „kleiner Begegnungen“. Dies bedeutet, dass max. 2 bis 3 Personen, die im Wesentlichen in Sachen Forschung das GeschichteLokal besuchen wollen, die Einrichtung nutzen dürfen. Auch Besucher dürfen empfangen werden, dies aber nur, wenn die anwesende Aufsichtsperson dafür Sorge trägt, dass die Kontaktdaten notiert sowie der Mundschutz und die Abstandsregeln eingehalten werden. Desinfektionsmittel und Mundschutzmasken sind vorhanden. Die Öffnungszeiten sind ab dem 08.06.2020 wie folgt:

Montag, Dienstag, Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr und  
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

---

# Heimat zwischen Sülz und Dhünn

Geschichte und Volkskunde in Bergisch Gladbach und Umgebung

Bergischer  
Geschichtsverein  
Rhein-Berg e.V.



Böhmstadt Bergisch Gladbach – Geburtsstunde der Glaswatte – Gasometer im Park der Villa Zanders – Wie die Idee Ralffelsens nach Sand kam – Architekt Oskar Lindemann – Obersteiger Römer – Was damals in der Zeitung stand

26

„Heimat zwischen Sülz und Dhünn“  
Ausgabe Nr. 26 des [Bergischen  
Geschichtsverein Rhein-Berg](#)  
erschienen

Mit Blick auf „100 Jahre Gottfried Böhm“ schmückt das Titelbild unserer Zeitschrift natürlich das Bensberger Rathaus. Allerdings in Kombination mit dem „Alten Schloss“. Eine Aufnahme, die 1967 gemacht wurde und den futuristisch anmutenden Rathausturm so richtig zur Geltung bringt!

---

Interessant bzw. lesenswert ist dieses wieder einmal reich bebilderte Heft (100 Seiten) mit Beiträgen von 17 Autoren: In 14 Beiträgen werden unterschiedliche Themen aus der Geschichte nicht nur unserer Stadt Bergisch Gladbach aufgegriffen. Fünf weitere Beiträge sind als sog. „Verzällcher“ zu werten, die in Mundart über Klatsch und Geschichten rund um Bergisch Gladbach berichten. Und drei weitere Beiträge geben, wie in jedem der vorangegangenen Bände, einen Jahresrückblick über die Aktivitäten unserer Arbeitskreise.

Mit der Kartenbeilage Nr. 28 gibt es wieder eine farbige Beilage, die etwas ganz Besonderes ist, weil sie die Situation des Bergisch Gladbacher Bahnhofs aus dem Jahre 1879 und 1900 vor Augen führt.

Leider muss auf Grund der Corona-Pandemie die übliche Heft-Vorstellung im GeschichteLokal, Eichelstr. 25 in diesen Jahr ausfallen. Die neue Ausgabe wird spätestens Ende Mai im Buchhandel und natürlich im GeschichteLokal des BGV Rhein-Berg in der Eichelstraße 25 erhältlich sein. Öffnungszeiten ab dem 8. Juni 2020: Mo, Di, Mi 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 12:00 Uhr.

---



## **Der Bergisch Gladbacher Scylla Verlag erhält den Kulturstaffel-Stab des Stadtverbands KULTUR**

Am 18. Mai 2020 wurde der Staffelstab des [Stadtverbandes KULTUR](#) an den unabhängigen [Scylla Buchverlag](#) für das kulturelle Schaffen, insbesondere für seine engagierte Arbeit mit Jugendlichen weitergereicht.

---

Der Stadtverband KULTUR weist mit der Vergabe des „Kulturstaffel-Stabes“ mehrmals im Jahr auf ausgewählte Kulturveranstaltungen der freien Kulturszene in Bergisch Gladbach hin. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern deren Engagement, Angebot und Schaffen vorzustellen.

Überreicht wurde der Staffelstab durch die Vorsitzende des Stadtverbands Frau Vera Heinecke in der Kreativzentrale des Verlages in Alt-Refrath. Unter Befolgung aller Hygieneregeln, mit Sicherheitsabstand und Mundschutz, nahm die Geschäftsführerin Jeannette Graf die Auszeichnung entgegen. »Wir sind sehr stolz und freuen uns wirklich sehr. Gleichzeitig bestärkt es uns, mit dem weiter zu machen, was uns am Herzen liegt! Wir werden Kreativität fördern und ihr immer einen familienfreundlichen Raum geben, auch und besonders in Krisenzeiten. Es tut gut, gesehen zu werden«, so die Verlegerin.

Neben der Veröffentlichung neuer Bücher, bietet der Scylla Verlag regelmäßige Schreibtreffs, Workshops und Webinare für Jugendliche und Erwachsene, Aktionen und Jugendfreizeiten rund ums kreative Schreiben in Schulen und Jugendzentren, wechselnde Literaturveranstaltungen und täglich neue Ideen zur Schreibmotivation und -unterstützung für mehr Literatur in und aus Bergisch Gladbach. Bis Oktober 2020 wohnt der Kulturstaffel-Stab jetzt in der Kreativzentrale und sobald die Kontaktbeschränkungen vollends aufgehoben sind, startet der Verlag mit neuen Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene. Bis dahin lohnt auf jeden Fall ein Blick auf das Online-Angebot des jungen Verlages. Auf Instagram und Facebook begleitet das Scylla Team Autor\*innen und alle, die es werden wollen, bei ihren Buchprojekten. Start der #ScyllaTippgemeinschaft ist am 29. Juni 2020. Nähere Informationen zum Verlag und den Schreibzeiten unter [www.scylla-verlag.de](http://www.scylla-verlag.de).

---



### "Der erste Besucher"

In Zeiten von Corona erobern nicht nur Füchse, Wildschweine und Hirsche die leergefegten Straßen und Stadträume. Auch ein seit Jahren im Gelände des [Schulmuseums](#) streunender Kater wurde heute früh pünktlich nach Museumsöffnung zutraulich und wagte sich über die Schwelle zu den heiligen Räumen des Schulmuseums. Einen Mund- und Nasenschutz ließ er sich nicht verpassen. Und desinfiziert werden musste der reinliche Kerl ebenfalls nicht.

Foto: © Anna Sobota, Schulmuseum

## VERANSTALTUNGEN

**Nach der schrittweisen Öffnung von Kultureinrichtungen dürfen nun auch wieder kleinere Veranstaltungen stattfinden. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.**

**Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen .**



### Ausstellung "Igor Ganikowskij. Moral Spaces. 3D Painting"

Die Ausstellung wird bis zum 07.06.2020 verlängert und ist bei freiem Eintritt zugänglich.

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

In einer Kabinettausstellung blickt das Kunstmuseum Villa Zanders auf das Spätwerk des seit 1993 in Deutschland ansässigen Künstlers Igor Ganikowskij (\*1950 in Moskau).

Igor Ganikowskij, *name*, 2006, Acryl und Holz  
auf Leinwand, 69×75 cm,  
Foto: Michael Wittassek

Ganikowskij arbeitet vornehmlich dreidimensional: Materialien wie Holz und Eisen werden mit Malerei auf Leinwand kombiniert, um zu zeigen, wie sich die Realität auf verschiedenen Ebenen erst nach und nach offenbart. So soll in seiner Kunst die Vieldimensionalität der Welt erlebbar werden, indem sich aus vielen möglichen Blickwinkeln schließlich doch ein Ganzes ergibt. Zeit wird dabei nicht nur zu einem zentralen Aspekt von Ganikowskij's Arbeiten, weil schon das Betrachten seiner Werke aus verschiedenen Blickwinkeln sie einfordert. Die vermeintlich streng reduzierte Formensprache des Konstruktivismus ist auch mit einer verborgenen spirituellen Symbolik aufgeladen, deren tiefere Bedeutung sich Außenstehenden erst offenbaren kann, wenn man bereit ist, sich völlig darauf einzulassen.



Reiner Ruthenbeck, *Weißer Papierhaufen*, 1978-79 (Detail), 600 Blatt Papier, geknüllt, Leihgabe  
Stiftung Kunstfonds, VG BILD-KUNST Bonn,  
2020. Foto: Michael Wittassek

## **NEU AUFGESTELLT** **Neuerwerbungen, Schenkungen,** **Dauerleihgaben und mehr**

5. Juni 2020 – 6. Juni 2021  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

Bedingt durch die allseits bekannten Schutzmaßnahmen verzichten wir auf eine Eröffnungsveranstaltung. Ab dem Freitag, dem 5. Juni 2020 ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

Nach einer langen zwangsweisen Pause möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer neuen Ausstellung "NEU AUFGESTELLT" einladen, die bis zum 09.08.2020 auf den beiden oberen Etagen des Museums zu sehen sein wird und danach bis zum 06.06.2021 auf dem 2. OG weiterläuft.

Bereits in den 1980er Jahren wurde damit begonnen, in der Papierstadt Bergisch Gladbach eine Sammlung mit künstlerischen Arbeiten aufzubauen, die den Werkstoff Papier in all seinen Erscheinungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten widerspiegeln. Inzwischen umfassen die Bestände der Sammlung „Kunst aus Papier“ knapp 500 Arbeiten international renommierter Künstler\*innen wie Jac Leirner, Monika Grzymala, Christo, Kenneth Noland, Mischa Kuball, John Cage, Jiri Kolar, Simon Schubert oder Jenny Holzer. Nicht nur in ihrer Spezialisierung, sondern auch in der ambitionierten Ausrichtung ist diese Sammlung einzigartig. Erstmals präsentiert werden Dauerleihgaben aus der Stiftung Kunst im Landesbesitz Nordrhein-Westfalen, die unsere Sammlung wunderbar ergänzen.

[Mehr... \(PDF\)](#)

---

## **Humorist, Moralist, Gedichtakrobat - Erich Kästner: Leben und Werk**

(Sa.-So.) 6. bis 7. Juni 2020, [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#),  
Overrather Str. 51-53

Erich Kästner (1899–1974) ist nicht nur als Verfasser zeitkritischer Kinderkrimis („Emil und die Detektive“) und spannender Jugendbuchklassiker („Pünktchen und Anton“, „Das Fliegende Klassenzimmer“, „Das doppelte Lottchen“) bekannt geworden und geblieben, sondern auch als Autor aufsehenerregender Großstadtrromane für Erwachsene wie „Fabian“ und komödiantischer – meist erfolgreich verfilmter – Bücher wie „Drei Männer im Schnee“. Aber auch als Dichter origineller Lyrikbände („Gesang zwischen den Stühlen“, „Doktor Erich Kästners lyrische Hausapotheke“) und hintergründiger Balladen („Der Handstand auf der Loreley“, „Das Eisenbahngleichnis“) hat Kästner für Furore gesorgt – und vielfach Bewunderung, aber auch vehemente Ablehnung hervorgerufen, vor allem von Vertretern der nationalsozialistischen „Kulturpolitik“. Während des literaturgeschichtlichen Seminars werden deshalb, nach einem Überblick über Kästners Leben, sowohl die humoristische Seite als auch die tiefere Bedeutung von Scherz, Satire und Ironie seiner bekannten und unbekannteren Texten aufgezeigt. Kästners Gedichte und Balladen stehen dann am Abend im Mittelpunkt, um über diese zu diskutieren, sie zu analysieren und zu interpretieren. Weitere Informationen zu diesem Seminar können Sie [hier herunterladen](#).

---



### **Kunstspaziergang auf den Spuren des Bildhauers Werner Franzen**

Sonntag, 7. Juni 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des  
Marienkrankenhauses  
Dr.-Robert-Koch-Str. 18

Der lebensgroße Papierschöpfer auf dem Konrad-Adenauer-Platz und die beiden Mädchen vor dem Eingang des Marienkrankenhauses sind nur zwei Beispiele für die Arbeiten Werner Franzens in Bergisch Gladbach.

---

© Stadt Bergisch Gladbach

Auf einem Kunstspaziergang des [Katholischen Bildungswerks](#) stellt Stadtführerin Roswitha Wirtz Leben und Werk dieses Künstlers vor. Start der zweistündigen Tour ist vor dem Haupteingang des Marienkrankenhauses. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Die Corona-Abstandsregeln werden eingehalten. Die Teilnehmer/innen müssen einen Mundschutz mitbringen. Teilnahme ist ausschließlich nach

vorhergehender Anmeldung möglich (max. 10 Personen): [info@bildungswerk-gladbach.de](mailto:info@bildungswerk-gladbach.de). Weitere Infos: Tel. 02202 / 9363950.

---



82. Kunstbegegnung Bensberg  
**Der Wald und der Sturm**  
**Malerei, Fotografien, Objekte,**  
**Installationen, Video**

Ausstellungseröffnung  
Montag, 15. Juni 2020  
18:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](https://www.thomas-morus-akademie.de)  
Overather Str. 51-53

Anmeldung erforderlich unter  
[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

---

*Veronika Moos*

Heftige Stürme, zunehmende Trockenheit, vermehrte Anfälligkeit der Bäume für Schädlinge, all das verändert die Wälder auf erschreckende Weise. In dem Gemeinschaftsprojekt „Der Wald und der Sturm“, initiiert von Christine Burlon, setzen sich zehn Künstlerinnen und Künstler mit den Folgen der Stürme für den Wald und ihrer eigenen Beziehung zum Wald auseinander. Sinnlich, ästhetische Darstellung kann auf subtile Weise die Dramatik der Entwicklungen sichtbar machen. Zugleich geben die künstlerischen Arbeiten Hinweis darauf, dass nach der Zerstörung auch Neues entsteht, das die veränderten Bedingungen nutzt. Mit Arbeiten von: Markus Bollen, Andréa Bryan, Christine Burlon, Christian von Grumbkow, Veronika Moos, Isabel Oestreich, Beatrix Rey, Margret Schopka, Eva Wal, Katja Wickert. Dauer der Ausstellung: 15.06. - 30.09.2020, täglich 9:00 - 18:00 Uhr. Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---



**Schnuppertouren 2020**  
**Kostenloses Angebot von**  
**Stadtverwaltung und Stadtführern**

Samstag, 20. Juni 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kinderdorf

Bethanien

**Führung: Hans-Peter Müller**

Dauer: circa 2 Stunden

Rundgang: Kinderdorf Bethanien /

Bergbau im Königsforst

Teilnahme ist ausschließlich nach  
vorhergehender Anmeldung per Mail  
möglich (max. 10 Personen):

[g.malek@stadt-gl.de](mailto:g.malek@stadt-gl.de).

Die Corona-Abstandsregeln werden eingehalten. Die Teilnehmer/innen müssen einen Mundschutz mitbringen.

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg, Sand oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen! [Mehr...](#)



**Schnuppertouren 2020**  
**Kostenloses Angebot von**  
**Stadtverwaltung und Stadtführern**

Samstag, 20. Juni 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Severin

**Führung: Manfred Dasbach**

Dauer: circa 2 - 3 Stunden

Rundweg: Geschichte-Pfad-Sand

Teilnahme ist ausschließlich nach  
vorhergehender Anmeldung per Mail  
möglich (max. 10 Personen):

[g.malek@stadt-gl.de](mailto:g.malek@stadt-gl.de).

Die Corona-Abstandsregeln werden eingehalten. Die Teilnehmer/innen müssen einen Mundschutz mitbringen.

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg, Sand oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen! [Mehr...](#)

---

### **ReimBerg Slam im Juni!**

Samstag, 20. Juni 2020, 20:00 Uhr, im Pfarrgarten der Gnadenkirche, angrenzend an das Q1 Jugend-Kulturzentrum, Hauptstr. 256

Der ReimBerg Slam wagt den Neustart nach der Coronapause im Pfarrgarten der Gnadenkirche. Der Slam findet Open Air mit begrenzter Gästezahl natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen statt. Wir freuen uns auf den Neustart!

Es wird wieder ein tolles Starterfeld geben mit grandiosen Slammer. Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5-minütigen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturliebhaber! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Weitere Informationen finden Sie unter [www.facebook.com/ReimBergSlam](http://www.facebook.com/ReimBergSlam).

---

### **Kulturberatung unterwegs**

#### **Ein Beratungsangebot für das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik bei Ihnen vor Ort!**

Dienstag, 23. Juni 2020, 14:00 – 17:00 Uhr – pro Beratung 45 Minuten, [Rheinisch-Bergischer Kreis](#), Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, Cube 1, Etage 2, Block B, Anmeldung am Haupteingang (Klingel) erforderlich

Sie möchten wissen, ob Ihre Projektidee Fördermittel aus dem Programm „Regionale Kulturpolitik“ erhalten kann? Oder suchen Sie noch weitere Partner für Ihr Vorhaben? Dann kommen Sie zur persönlichen Beratung bei Ihnen vor Ort. Sie erhalten Informationen über die Möglichkeiten und die Förderkriterien der Regionalen Kulturpolitik und Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnern.

Dieses Angebot ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter [kultur-bergischesland.de/Veranstaltungen](http://kultur-bergischesland.de/Veranstaltungen) oder [info@kultur-bergischesland.de](mailto:info@kultur-bergischesland.de).

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Juni bei Meike Utke an. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.kultur-bergischesland.de/>.

Hinweis: Ein Besuch im Kreishaus ist derzeit nur unter strengen Auflagen möglich. Bitte klingeln Sie am Empfang, Sie werden – sofern Sie einen Termin ausgemacht haben – dann abgeholt und zum Cube begleitet. Im Kreishaus besteht darüber hinaus Maskenpflicht. Das Abstandsgebot ist ebenfalls einzuhalten.

---



### **Frauen im Bergischen: Engagiert, mutig, zu wenig bekannt**

Ein Stadtrundgang mit Roswitha Wirtz

Samstag, 27. Juni 2020

14:30 - 16:45 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Bergisch Gladbach  
Konrad Adenauer Platz

---

© Stadt Bergisch Gladbach

Auf diesem Rundgang durch die Stadt erfahren Sie Erstaunliches über die Lebensgeschichten unserer Bergischen Frauen, jede für sich interessant. Nebenbei geht es um unsere Stadt. Erleben sie Unbekanntes und Bekanntes, die berühmten Kleinigkeiten, die ja bekanntermaßen die Wichtigsten sind. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Die Corona-Abstandsregeln werden eingehalten. Die Teilnehmer/innen müssen einen Mundschutz mitbringen. Teilnahme ist ausschließlich nach vorhergehender Anmeldung möglich: [info@bildungswerk-gladbach.de](mailto:info@bildungswerk-gladbach.de). Weitere Infos: Tel. 02202 / 9363950.

---

### **Eine deutsche Sehnsuchtslandschaft - Der Wald: Mythologie, Ideologie, Biologie**

(Sa.-So.) 27. bis 28. Juni 2020, [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#), Overather Str. 51-53

Der typische deutsche Sonntagsspaziergang führt in den Wald, mythenumrankt ist die deutsche Eiche, romantische Gedichte und Lieder besingen dunkle Wälder und helle Lichtungen, die auch in zahlreichen Märchen eine wichtige Rolle spielen – ja selbst heilend-pädagogische Wirkung wird den Wäldern zugeschrieben. Woher kommt aber diese Sehnsucht nach dem Wald, der ja in Deutschland so gut wie nirgends mehr „echte“ Natur ist, sondern eigentlich fast überall nur ordentlich herausgeputzte Kulturlandschaft? Welche philosophischen und kulturellen Wurzeln hat diese Begeisterung, welche in der Kunst und der Musik? Wie wird diese heute auch für pädagogische Konzepte nutzbar gemacht?

Eine Veranstaltung im Rahmen der 82. Kunstbegegnung Bensberg "Der Wald und der Sturm". Weitere Informationen zu dieser Akademietagung können Sie [hier herunterladen](#).

---



**BauSpielKunst**  
**Baukästen der Naef Spiele AG aus**  
**der Sammlung Bungarten**

Die Sonderausstellung kann wieder besichtigt werden. Nur mit Anmeldung unter [info@kindergarten-museum.de](mailto:info@kindergarten-museum.de).

[Kindergartenmuseum NRW](#)  
Quirlsberg 1

---

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Baukästen der schweizer Naef Spiele AG - darunter das Bauhaus-Bauspiel, das die Bauhaus-Mitarbeiterin Alma Siedhoff-Buscher 1923 entworfen hat. In der Ausstellung wird der Bogen gespannt von den ersten Baukästen, die wir dem Kindergartengründer Friedrich Fröbel verdanken, über das Bauhaus-Bauspiel bis hin zu den Naef-Baukästen, die zwischen 1957 und 2017 entstanden sind. Die allermeisten Naef- Baukästen sind für sich schon Kunstwerke und laden zugleich mit ihrem hohen Aufforderungscharakter alle Altersgruppen zum künstlerischen Gestalten ein.

---



**Sonderausstellung „MittagsPause!**  
**Über den Wandel der Auszeit vom**  
**Arbeiten“**

Die Ausstellung kann noch bis zum 11. Oktober 2020 besichtigt werden.

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)  
[Handwerk und Gewerbe](#)  
Burggraben 19

---

*Pause auf Gezähe-Kiste: Sammlung S. Raimann*

Arbeit ist nur das halbe Leben - oder doch nicht? Wir verbringen heute einen großen Teil unseres Alltags bei der Arbeit; sei es im Büro oder auf dem Weg dorthin, im Home Office oder in der Schule. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Pausen uns helfen, konzentriert unsere Arbeit zu erledigen. Die Schulglocke oder der Arbeitgeber geben dabei vor, wann längere Pausen erlaubt sind. Immer mehr Menschen wünschen sich jedoch flexible Arbeitszeiten und mobile Arbeitsplätze, damit sie ihre Arbeits- und Frei-Zeit nach Bedarf einteilen können. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom ganz normalen Arbeitsalltag in den

Handwerkerbetrieben am Rande der Industrialisierung bis zur Grube Lüderich im Bensberger Erzrevier, die noch bis in die 1970er Jahre aktiven Erzbergbau betrieb.

Auch vor heute macht die Ausstellung nicht halt wenn sie fragt. Was ist uns an unserer Pause besonders wichtig und wie verbringen wir sie am liebsten? Exponate und Geschichte(n) aus der Region zeigen exemplarisch, wie sich die Auszeit vom Arbeiten in den letzten 150 Jahren gewandelt hat. Wer hat eigentlich früher entschieden, wer wann und wie lange Pause machen durfte? Warum machte man gerne Montags "blau"? Gingen Bergleute in der Pause nach oben, frische Luft schnappen? Und was hatten die Menschen damals auf ihrem Pausenbrot? Eine Ausstellung des Themenjahrs "Ganz viel Arbeit" der [Bergischen Museen](#).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10:00 – 13:30 Uhr, Samstag, Sonntag und an ausgewählten Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr, Montags geschlossen, Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Wichtige Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen [finden Sie unter hier](#).



**Sonderausstellung: Der kratzige Unterschied – historische Handarbeiten von „Arm“ und „Reich“ 1850 - 1950**

Die Ausstellung kann noch bis 31.12.2020 besichtigt werden.

[Schulmuseum Bergisch Gladbach – Sammlung Cüppers](#)  
Kempener Straße 187

Von Anfang an gehörte Magdalene Trier zu einem Arbeitskreis, mit dem unser Museumsgründer Carl Cüppers in den 1980er Jahren den Ausbau seiner schulgeschichtlichen Sammlung vorantrieb. Als ausgebildete Weißstickmeisterin brachte sie ihr Können, Wissen und eine langjährige Berufserfahrung in eine gezielte Sammlungsstrategie ein. In fast drei Jahrzehnten kam durch Kontakte und Netzwerke, auf Reisen und durch Ankäufe ein einzigartiger Fundus zur Geschichte des Handarbeitsunterrichts und der Handarbeiten zusammen. Im Jahr 2000 übergab sie ihn der Stadt Bergisch Gladbach als Schenkung für das Schulmuseum. Bis zu ihrem Tod hat sie die Sammlung professionell geleitet und ein Team für die zukünftige Betreuung um sich geschart. Dem Andenken an Magdalene Trier ist daher die neue Ausstellung gewidmet. Der Akzent dieser Ausstellung liegt vor allem auf Handarbeiten, die in der Schule als Beleg für den erreichten Fortschritt, bescheidenes Geschenk oder Erinnerungsstück entstanden sind. Breiten Raum nehmen darüber hinaus die von Frauen aller Altersgruppen und unterschiedlichen Familienstandes für den Haushalt erstellten Wäsche-, Kleidungs- und textilen Ausstattungsstücke ein. Das Begriffspaar „Arm“ und

„Reich“ macht am Beispiel von Kleidung und Accessoires, Tischwäsche und Bettenausstattung die unterschiedliche Lebensführung von ländlich-bäuerlicher Bevölkerung und Arbeiterschaft einerseits und bürgerlichen Schichten andererseits deutlich. Die ausgestellten Handarbeiten stammen aus der Zeit von ca. 1850 bis 1950. Nur für wenige gibt es ein genaues Datum, wann sie entstanden sind. Viele wurden von Generation zu Generation weitergegeben und waren weiterhin in Gebrauch.



### „Von der Rolle - KloPapierGeschichten“ Sonderausstellung

Die Ausstellung kann wieder besichtigt werden: Dienstag bis Sonntag von 11:00 - 17:00 Uhr. Der Eintritt ist bis auf Weiteres frei. Das Museum freut sich über eine Spende.

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum, Foto: Annette Schrick

Begleiten Sie uns im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach auf die Toilette. Im Ausstellungsraum mit weiß gefliesten Wänden und jeder Menge „Klo-Graffiti“ erfährt der Besucher einiges über die Geschichte des „stillen Örtchens“, den Umgang mit Hygiene, den Anschluss an die Kanalisation und mancherlei Unausgesprochenes über das Klo. Ein als Sessel getarnter Nachtstuhl, ein englisches Water-Closet aus der Zeit um 1900, Zimmer-klosetts mit und ohne Wasserspülung bis zur modernen Hightech-"Popodusche" zeigen den Wandel der Toilette. Seit Papier industriell und damit preiswert hergestellt wird, ist es zu einem wichtigen Helfer bei der Körperpflege und im Haushalt geworden, weil man es nach einmaligem Gebrauch wegwerfen kann. Bis jedoch weiches, mehrlagiges Tissuepapier zum Standard auf jede Toilette gehörte, dauerte es noch fast 100 Jahre. Neben den rauen historischen Krepppapieren und "Abortpapieren für die Reise" werden weitere papierene Helfer präsentiert - vom frühen und "Tempo"-Taschentuch über Rasiermesser- und Abschminkpapiere bis zum Lippentupfer.

---

# SOMMERFERIENANGEBOTE

---



**Sommerleseclub 2020 wieder in Bergisch Gladbach - Sei dabei!**

---

Der [Sommerleseclub](#) mit aktuellen Büchern und Hörbüchern, vielen Extras, die aus deiner Ferienlektüre noch mehr machen: Bücher bewerten, selbst Geschichten, Fotostories oder Comics schreiben, Sommercloud erstellen und einen Oskar gewinnen! Mach' mit, dein Alter spielt keine Rolle.

In allen drei Stadtbüchereien (Stadtmitte, Bensberg und Paffrath) kannst du kostenlos am Sommerleseclub teilnehmen.

Auch der Sommerleseclub muss sich selbstverständlich an die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften halten. Daher wird noch geplant, geknobbelt und gehofft – wenn es etwas Konkretes gibt, findest du es hier:

[www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx](http://www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx)



---

Kulturrucksack NRW 2020  
**"Grooven und Sprayen"**

Mo., 29.06. – So., 05.07.2020

täglich 11:00 – 15:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Kostenfreier Workshop für 10- bis 14-Jährige

---

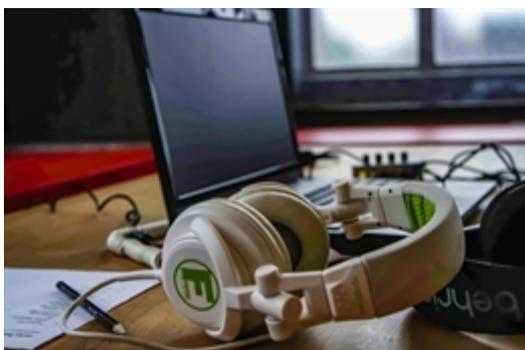
*Bild: Carolin Heidebrecht*

Auch dieses Jahr findet in der ersten Sommerferienwoche unsere bekannte Ferienfreizeit Grooven und Sprayen im Q1 Jugend-Kulturzentrum statt. Ihr könnt

hier eure Ideen verwirklichen! Im Graffiti Workshop entstehen eure Bild-Ideen, und gemeinsam wird eine große Graffitiwand gestaltet. Ihr lernt neue Tanzschritte im Street- und Breakdance. Zusammen mit den Tanz-Coaches kreiert ihr eure eigene Choreographie. Neu dieses Jahr ist ein Ausflug zur Papiermühle Alte Dombach. Wenn möglich gestalten wir dort das Bühnenbild für die Show. Hast du Lust dazu? Dann mach einfach mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Leitung: Conny Vesper, Brown Brown (Luvualu Ndoofusu), Shake (Dana Sharlse King), Thomas Gwodsz, Crash (Lars Hornung).

Anmeldung (bis 21.06.2020) und weitere Informationen: Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Vesper, Tel. 02202 / 32820, E-Mail: [q1@q1-gl.de](mailto:q1@q1-gl.de).



Kulturrucksack NRW 2020  
**"Wuuusch - Rassccchhel - Knissster"**

Papier für die Ohren

Mo., 03.08 – Do., 06.08.2020  
täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Kulturrucksack NRW Essen, Foto: Lesley Olson*

Kostenfreier Workshop für 12- bis 14-Jährige

Kunst aus Papier mal anders – wir starten mit einem kleinen Rundgang durch die Papiersammlung des Kunstmuseum Villa Zanders, um zu sehen, was man aus Papier alles machen kann. Aber eigentlich interessiert uns: Wie klingt Papier, welche Geräusche kann man mit Papier erzeugen, wie lässt es sich unterschiedlich formen und gestalten? – Probieren wir es aus! Gemeinsam erstellen wir eine eigene ASMR Aufnahme mit Papier. Ob als Video oder Ton, unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Schon gewusst? Bei ASMR (Autonomous Sensory Meridian Response) handelt es sich um ein weltweit verbreitetes Phänomen, das mit einem kribbelnden Gefühl auf der Haut beschrieben werden kann. Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich!

Leitung: Anna Arnold und Lars Hansen

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Anmeldung und weitere Informationen: Kunstmuseum Villa Zanders, Frau Arnold, Konrad-Adenauer-Platz 8, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 142339, E-Mail: [a.arnold@stadt-gl.de](mailto:a.arnold@stadt-gl.de).

---

# DIE KUNST KOMMT ZU IHNEN

---



„H&Ä-Splittern“ und „H&Ä im Netz“

handerCover, Gottfried  
Böhm, Gesprächscafé,  
Mitsingabende „Schildgen singt“  
usw.

---

Um in Zeiten der weiterhin eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten und ausfallenden Veranstaltungen den in fünf Jahren gewachsenen Zusammenhalt und die Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Café- und Veranstaltungsgästen zu stärken ist nun jede Woche ein kleiner Videoclip von Künstlern und anderen Menschen, die sich dem Himmel un Ääd verbunden fühlen, auf unserer Homepage und Facebookseite – die sogenannten „H&Ä-Splitter“. Mal sind es Texte, mal Musik: am kommenden Wochenende ein Musikvideo mit handerCover – unterlegt mit Impressionen aus den letzten H&Ä-Liveveranstaltungen. [Hier geht's zu den „H&Ä-Splittern“](#)

Eine weitere Möglichkeit dabei zu sein, sind die online-Veranstaltungen „H&Ä im Netz“. Dabei trifft man sich nicht leibhaftig im Café, sondern per Zoom-Schaltung oder Livestream und ist digital beieinander – jeder in seinem Wohnzimmer. So wie zum Beispiel kürzlich beim gemeinsamen Gesprächscafé, bei den zwei Mitsingabenden „Schildgen singt“ oder dem Weinseminar mit Klaus Rüsing und spannender Literaturbegleitung durch Gaby Friedel. [Mehr...](#)

---

## **"Meditativen Spielaktion" für Vor- und Grundschul Kinder bei Pütz-Roth**

Allerorten macht Corona die Absage von Veranstaltungen im öffentlichen Raum notwendig. Das betrifft auch unsere geplante Meditative Spielaktion. Wir bedauern es sehr, aber leider muss in diesem Jahr unsere Meditative Spielaktion für Kinder im Vor- und Grundschulalter ausfallen.

Gerd J. Pohl – Künstler, Pädagoge, Puppenspieler hat einen Teil der Geschichten vor der Kamera gelesen und dazu können sich die Kinder anschauen, wie es bei uns aussieht. Wir möchten so für Vorfreude auf das nächste Jahr sorgen.

Die Videos können Sie [hier herunterladen](#).

---

### **Akademie in den Häusern**

Für Sie und mit Ihnen gestalten wir - die Thomas-Morus-Akademie - in Zeiten des scheinbaren Stillstandes einen Aufbruch!

Täglich können Sie ausgewählte Akademie-Angebote in Ihre eigenen vier Wände holen: Wir vermitteln Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- oder Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin ... Das Angebot ist vielfältig!

Mit Ihnen gehen wir so neue Wege des Miteinander-im-Gesprächs-Bleibens und des Austausches! So kommt die Akademie mit HausKultur täglich zu Ihnen!

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/TMABensberg/>.

---

### **Künstler und Pütz-Roth**

Allerorten macht Corona die Absage von Veranstaltungen im öffentlichen Raum notwendig. Darunter leiden Kunstschaffende wie Kunstinteressierte gleichermaßen. Deshalb laden wir alle uns verbundenen Künstler ein, über diese Seite mit ihren Fans und den Freunden des Hauses Pütz-Roth in Kontakt zu bleiben.

Die Beiträge der Künstler stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor: <https://www.puetz-roth.de/kuenstler-und-puetz-roth.aspx>. Wir freuen uns über jeden weiteren Beitrag und aktualisieren diese Seite laufend.

---



### **Kunstmuseum Villa Zanders**

Auch wenn wir stufenweise das [Kunstmuseum](#) wieder für Sie zugänglich machen, arbeiten wir weiterhin an unseren digitalen Angeboten zur Ergänzung unseres Programms.

---

Unser Ziel ist es, Ihnen anhand von kurzen Videos und Bild/Textinformationen die Kunst ins Haus zu bringen. Anhand von Einzelwerken vermitteln wir nähere Einblicke in unsere einzigartige Sammlung "Kunst aus Papier", die mittlerweile auf über 400 Werke angewachsen ist.

---



## Macht was Schönes! Digitale Tipps für Familien

Wir haben unser digitales Angebot erweitert und veröffentlichen in kurzen Videoclips für die ganze Familie interessante Tipps, die zum Ausprobieren und Nachmachen einladen.

Bild: © Bettina Vormstein

Damit möchten wir unsere Erfahrungen und unser Wissen auch zu Ihnen nach Hause bringen. Die Videos finden Sie auf der Website des Bergischen Museums unter [www.bergisches-museum.de/medienangebote.aspx](http://www.bergisches-museum.de/medienangebote.aspx) und auf [Facebook](#).

## Nachlesen und Schmökern – PDF-Dateien zum kostenlosen Download

Seit Kurzem finden Sie unsere Infoblätter zu den zahlreichen Themen des [Bergischen Museums](#) auf unserer Webseite. Sie stehen Ihnen als kostenlose PDFs zum Download zur Verfügung. Die Infoblätter bieten vertiefende Informationen zu unseren Exponaten wie die Lokomobile von 1907 oder Hintergrundwissen wie beispielsweise zur Geschichte der Waffeisen, des elektrischen Lichts oder der bei uns auf dem Gelände gezeigten Handwerke. Die Infoblätter erhalten Sie hier: [www.bergisches-museum.de/medienangebote.aspx](http://www.bergisches-museum.de/medienangebote.aspx).

## #Kulturkurier ...

Der [KulturKurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs – um Ihnen die Kunst nach Hause zu bringen und den Künstlern eine Möglichkeit zu geben, sich an ihr Publikum zu richten. Wenn Sie Wünsche haben, wen oder was Sie gerne sehen möchten, melden Sie sich bitte bei der [redaktion@in-gl.de](mailto:redaktion@in-gl.de).

## #LiteraFon

LiteraFon funktioniert sehr unkompliziert über eine Telefonkonferenz: Dauer jeweils maximal eine halbe Stunde inklusive Moderation und Möglichkeit zum nachfolgenden Gespräch. So geht es: Sie wählen zur angegebenen Zeit die genannte Nummer und geben den Pin-Code ein. Das funktioniert nur in den ersten fünf Minuten nach Beginn. Dann geht es los, hören Sie zu, reden Sie mit. [Hier finden Sie das #LiteraFon-Programm](#).

## #LiteraView – der Podcast

Unter dem Schlagwort [#LiteraView](#) produziert das Bürgerportal gemeinsam mit der Literatengruppe jede Woche eine Lesung als Video und als Podcast.

## LiteraTuerchen

Unter dem Titel LiteraTuerchen gibt es zudem täglich einen kurzen Whatsapp-Beitrag von fünf bis sieben Minuten Dauer. Interessenten können sich mit ihrer Handynummer in die What's App-Gruppe „literatuerchen“ aufnehmen lassen. Kontakt: [martin@hardenacke.de](mailto:martin@hardenacke.de).

---

## VERANSTALTUNGEN, DIE VERLEGT WURDEN

---



### **LöwenLachKultur 2020 Tobias Mann mit seinem Programm „Chaos“**

Verschoben – der Termin wird noch bekanntgegeben

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)  
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 17.06.2020)

---

---

## AUS NRW, BUND UND EU

---

### **Rheinischer Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises**

Der Rhein-Sieg-Kreis zeichnet in Zusammenarbeit mit dem LVR Landesmuseum in Bonn hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst aus. Der Rheinische Kunstpreis besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 20.000 € und einer Einzelausstellung für die Preisträgerin/den Preisträger im LVR-Landesmuseum in Bonn. Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Rheinland (Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland und die Kreise Neuwied, Ahrweiler, Altenkirchen [Westerwald], Mayen-Koblenz, Westerwald, Rhein-Hunsrück und Rhein-Lahn sowie die Stadt Koblenz) oder in einer europäischen Partnerregion des Rhein-Sieg-Kreises (Kreis Boleslawiec in Polen) geboren sind oder dort wohnen. Anmeldeschluss ist der 30.06.2020.

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie unter [www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis](http://www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis).

---

### **Corona-Plakat-Aktion für Menschen mit Demenz**

Für Menschen mit Demenz, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen leben, haben die Dortmunder Künstlerinnen Sabine Held und Jutta Schmidt eine künstlerische Soforthilfmaßnahme entwickelt: In sechs Plakaten mit eingängigen Illustrationen erläutern die Künstlerinnen zielgruppengerecht die aktuellen Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Sicherheitsabstand. Die Plakate können kostenlos ausgedruckt und genutzt werden. Sie können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: kuba-Newsletter 05/2020

---

### **Musizieren auf Abstand**

Vier Wochen lang haben Bernard König und Alon Wallach von TRIMUM in kleinen, interdisziplinären Teams die Spielräume eines verantwortungsvollen „Musizierens auf Abstand“ erforscht und nach Antworten für einige der Fragen gesucht, die derzeit viele Musikerinnen und Musiker, Musikvermittelnde und andere Kulturschaffende bewegen:

- Wie lässt sich unter den Vorzeichen der Epidemie die kommende Spielzeit planen?
- Wie kann man Vor- und Grundschulkindern auf spielerische Weise das Social Distancing beibringen?
- Wie kann Musik in Zeiten der Kontaktsperre dazu beitragen, Minderheiten Gehör zu verschaffen?
- Was sollte man beim Musizieren für Menschen in Quarantäne beachten?
- Wie kann man einer Bestattungskultur, die ohne Nähe auskommen muss, ein Stück Würde und Schönheit zurückgeben?
- Oder, in einem Satz zusammengefasst: Wo wird Musik jetzt gebraucht?

Die Antworten auf diese Fragen finden sich in der [Mai-Ausgabe der nmz](#) (neue musikzeitung) sowie in Form von praxisorientierten Handreichungen, Konzepten und Tutorials auf der [Internetseite von TRIMUM als Open Content](#).

Quelle: kuba-Newsletter 05/2020

---

### **Schultheater und Demokratieförderung**

»Glotzt nicht so romantisch!«: Unter diesem Brecht'schen Motto stellt ein aktuelles Diskussionspapier das demokratiefördernde Potential von Theaterarbeit an Schulen vor. Die Autor/innen schlagen vor, sie als einen wichtigen Baustein der Demokratiepädagogik zu begreifen und sie entsprechend bildungspolitisch aufzuwerten. Das Papier rückt die Frage in den Mittelpunkt, welches kulturelle Fundament ein demokratisches Miteinander benötigt, was Schultheater in dem Zusammenhang beitragen können und wie kulturelle Teilhabe auch als politische (Lern-)Erfahrung gedacht werden kann. Verschiedene Praxisbeispiele zeigen zudem, wie eine erfolgreiche demokratiefördernde Theaterarbeit gelingt und welcher Voraussetzungen sie bedarf. Das Diskussionspapier im Wortlaut (PDF)

können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 5/2020 (20.05.2020)

---

### **Digitaler Werkzeugkasten für Kulturfördervereine**

Kulturfördervereine im ländlichen Raum und engagierte junge Menschen haben einen umfangreichen »Digitalen Werkzeugkasten für Kulturfördervereine« erarbeitet. Mit diesem Angebot stellen sie digitale Anwendungen zur Verfügung, die ehrenamtliche Kulturarbeit im ländlichen Raum erleichtert. Im Netz zeigen die Initiator/innen, welche digitalen Tools es gibt und wie sie sich praxisnah im Rahmen von Vereinsarbeit anwenden lassen. Gleichzeitig erzählen teilnehmende Kulturfördervereine in selbstgedrehten Videos, warum und wie sie sich bürgerschaftlich engagieren, und welchen Stellenwert ihre kulturelle Arbeit für das gesellschaftliche Leben in ihrer Region hat. Der Digitale Werkzeugkasten ist als Modellprojekt in Mecklenburg-Vorpommern gestartet und wird neben anderen durch den Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland umgesetzt.

[Mehr...](#)

Quelle: eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 5/2020 (20.05.2020)

---

### **Digitaltag 2020 online**

Am 19. Juni findet der diesjährige Digitaltag ganztägig im digitalen Raum statt. Damit reagiert die Initiative „Digital für alle“, die den Digitaltag trägt und der auch der Deutsche Kulturrat angehört, auf die aktuellen Entwicklungen um die Covid-19-Pandemie. Die geplanten Veranstaltungen finden online statt, dabei soll der Hashtag #digitalmiteinander helfen, Menschen in ganz Deutschland miteinander zu verbinden. Ziel ist es, verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren, einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen und damit die digitale Teilhabe zu fördern.

Der Deutsche Kulturrat ist von Beginn an Teil des Partnernetzwerkes der Initiative „Digital für alle“. Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen und der öffentlichen Hand steht es offen, mit eigenen Aktionen und Online-Events am Digitaltag teilzunehmen. Mögliche Formate sind Webcasts, Webinare, Live-Streams, Online-Beratungen, virtuelle Führungen, Tutorials oder Hackathons. Aktionen können unter [www.digitaltag.eu](http://www.digitaltag.eu) angemeldet werden.

Quelle: Der kulturpolitische Wochenreport des Deutschen Kulturrates

---

### **Betroffenheit der Kultur- und Kreativwirtschaft von der Corona-Pandemie - Umfrage unter Vertreter\*innen der Verbände**

Ergebnisse erster Panel-Befragung von Kultur- und Kreativwirtschaftsverbänden liegen vor. Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes und der Deutsche Kulturrat, Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legen die Ergebnisse einer gemeinsamen Befragung von 127 Bundesverbänden der Kultur- und Kreativwirtschaft zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Branche vor. Alle Bundesverbände, die geantwortet haben, gaben an, dass die von ihnen vertretenen Unternehmen bzw. Solo-Selbständigen von der Corona-Pandemie betroffen seien. Bedeutsam seien vor allem Umsatzrückgänge und

Planungsunsicherheiten aufgrund von Messen, Veranstaltungsausfällen, Ausstellungen usw., gefolgt von Auftragsstornierungen und Betriebsschließungen aufgrund behördlicher Vorgaben. Dieses Ergebnis spiegelt die herausragende Bedeutung von Veranstaltungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft wider, und zwar über die originäre Veranstaltungsbranche hinaus. Die Ergebnisse der Umfrage können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: Deutscher Kulturrat

---

### **EU-Bürgerschaftsprogramm EfBB**

Ziel des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfBB) ist es, den Dialog zwischen den europäischen Kulturen zu intensivieren, die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Einigung Europas einzubinden und ein besseres Verständnis von der EU, ihrer Geschichte und ihrer Vielfalt zu vermitteln. Förderfähig sind kulturelle Projekte, die die Rolle des Kulturerbes Europas als ein Schlüsselement der kulturellen Vielfalt hervorheben, den Dialog zwischen Kulturen vorantreiben, das europäische Geschichtsbewusstsein stärken und sich mit der Politikgestaltung der EU kreativ auseinander setzen. [Mehr...](#)

Quelle: CED Newsletter 06/2020 (12.05.2020)

---

### **Publikation: Dokumentation der "Interkulturellen Impulse" 2020**

Über mittlerweile fünf Jahre hinweg setzen Akteur\*innen im Rahmen der Sonderprojektförderung "Interkulturelle Impulse" vielfältige Impulse für interkulturellen Austausch durch die Freien Darstellenden Künste. Die geförderten Projekte sind Beleg für gelungene künstlerische Arbeiten, in denen verschiedene Herkünfte und sehr unterschiedliche internationale Biografien grundlegend als Bereicherung des kulturellen Lebens verstanden werden.

Für die Dokumentation der Interkulturellen Impulse 2019 hat Aylin Kreckel zahlreiche persönliche Gespräche mit den geförderten Akteur\*innen geführt. In ihrer Auswertung fokussiert sie sich auf die in den vergangenen Jahren entstandenen Kontinuitäten in den interkulturellen Arbeitsansätzen. Diese Kontinuitäten sind sowohl von Weiterentwicklung, Vertiefung als auch Verschiebung einzelner Aspekte geprägt und werden in der vorliegenden Dokumentation beschrieben und ausgewertet.

[Hier kommen Sie zur Publikation \(PDF\)](#).

---

### **Politik & Kultur Juni 2020**

Der Schwerpunkt widmet sich dem Thema „Vom Grenzstreifen zum Kulturerbe: Das Grüne Band“.

Themen der Ausgabe 06/2020:

- Corona versus Kultur: Weitere Folgen für Kulturtourismus, Bühnen, Modedesign und mehr
- Hilfsmaßnahmen für die Kultur
- Faire Arbeit
- Bauhaus
- Theater in Ost/West

Weitere Themen: Berliner Theatertreffen, Urheberpersönlichkeitsrecht, Arterhaltung: Citizen Conservation, Debatte um Achille Mbembe, Deutsche Auslandsschulen, Goethes Welt: Aufarbeitung der Kolonialvergangenheit im Tanz, Andrea Rothaug im Porträt, Audioboom: Hörfunk und Podcasts u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: [www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/](http://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/).



## Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- create music NRW: Projektförderung (Frist: 15.06.2020)
- create music NRW: Förderung von Bands sowie Solo-Künstlerinnen und Künstlern (Frist 15.06.2020)
- »1 : 1« Mentoring für Schriftsteller\*innen (Frist: 15.06.2020)
- Die Welt wird nicht dieselbe sein (Frist: 15.06.2020)
- startsocial-Wettbewerb (Frist: 28.06.2020)
- Bonner Stadtschreiber 2020 (Frist: 29.06.2020)
- Wettbewerb #OFAJMovieChallenge (Frist: 29.06.2020)
- Gesellschaft der Ideen (Frist: 30.06.2020)
- Ausstellungs- und Publikationsförderung in 2021 der Stiftung Kunstfonds (Frist: 30.06.2020)
- Stiftungspreis 2020 „Das beste Heimatmuseum“ (Frist: 30.06.2020)
- VR Kunstpreis (Frist: 30.06.2020)
- BAMF-Ausschreibung für Integrationsprojekte (Frist: 30.06.2020)
- Rudolf Augstein Stiftung (Frist: 01.07.2020)
- The Power of the Arts (Frist: 15.07.2020)
- Einheitspreis 2020 (Frist: 15.07.2020)
- 38. Deutscher Rock & Pop Preis 2020 (Frist: 15.07.2020)
- Kunst im Untergrund „as above, so below“ (Frist: 27.07.2020)
- Kulturstiftung des Bundes 02/2020 (Frist: 31.07.2020)
- Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (Frist: 01.08.2020)
- Förderprogramm zur kulturellen Teilhabe (Frist: 21.08.2020)
- KURZstummfilmfestival (Frist: 31.08.2020)
- Modellprojekte Kulturelle Bildung (Frist: 31.08.2020)
- Fotowettbewerb Grenzüberschreitungen (Frist: 31.08.2020)
- Kultur und Alter (Frist: 21.09.2020)
- Regionale Kulturpolitik NRW (Frist: 30.09.2020)

---

## **IMPRESSUM**

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 14-2554  
Fax: 02202 14-2575  
E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.